

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Fabian Magerl
Anschrift Pannewiese 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-4051
Fax (0202) 563-5223
E-Mail fabian.magerl@cdu-wuppertal.de
Datum 22.11.2007

*An den Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Familie
Herrn Arnold Norkowsky,*

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/1029/07
öffentlich

Zur Sitzung am
05.12.2007

Gremium
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie

Drogen-Konsumverhalten in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Norkowsky,

die CDU-Fraktion fragt die Verwaltung:

- 1.) Wie entwickelt sich das illegale Drogenkonsumverhalten in Wuppertal? Wie ist dabei das Konsumverhalten von so genannten „harten“ Drogen zu verzeichnen – wie das von so genannten „weichen“ Drogen? Von vielen suchtgefährdeten und süchtigen Jugendlichen kann man in Wuppertal sprechen?
- 2.) Gibt es Erkenntnisse/Studien über das Drogenkonsumverhalten von Jugendlichen an Schulen in Verbindung mit Straftaten?
- 3.) Gibt es Erfahrungswerte darüber, ob die Angebote von Drogenberatungen und Gesundheitsamt sich vorbeugend auf das Suchtverhalten von Menschen, die vom Drogenkonsum bedroht sind, auswirken? Sind die vorhandenen Präventivmaßnahmen insbesondere für Jugendliche in Wuppertal dazu ausreichend?

Begründung:

Tabak, Alkohol und Cannabis sind zu Alltagsdrogen insbesondere von Jugendlichen geworden. Präventivmaßnahmen scheinen bisher nicht ausreichend zu wirken. Einer Studie zufolge ist erwiesen, dass Schüler aus gehobenen sozialen Schichten mehr Cannabis rauchen als andere Jugendliche. Der Cannabis-Konsum stellt für viele einen Einstieg in den Drogenmissbrauch dar. Dabei wird das Einstiegsalter immer früher. Die daraus entstehenden Folgen sind dabei erheblich – insbesondere im sozialen und physischen Bereich. Die vorherrschende Problematik des Drogenmissbrauchs muss in Wuppertal verstärkt bekämpft werden. Dazu ist eine umfassende Situationsanalyse notwendig, damit gezielte und dem Bedarf entsprechende Präventionsmaßnahmen auf die Drogenmissbrauchsproblematik in Wuppertal reagieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon

Fraktionsvorsitzender der CDU